



*Lebenslange Treue. Lord Ralf Dahrendorf (1929–2009), der große deutsch–britische Soziologe, Politiker und Publizist und von 2005 an WZB–Forschungsprofessor, blieb bis zuletzt der Schreibmaschine treu. Statt beim Eintritt ins WZB auf einen PC umzustellen, betraute Dahrendorf seine Assistentin Birgit Hahn damit, für ihn im Internet eine mechanische Olivetti Schreibmaschine vom Typ „Lettera 42“ zu ersteigern. Diese Schreibmaschine, auf der Dahrendorf seine Texte zum politischen und intellektuellen Diskurs in Deutschland und Europa schrieb, wurde vor kurzem dem Hausarchiv des WZB übergeben. Hier die Olivetti Lettera 42 mit handschriftlich korrigiertem Redemanuskript von Ralf Dahrendorf anlässlich einer WZB–Podiumsdiskussion am 18. August 2005 zum Thema „Was fehlt Deutschland eigentlich?“. (Foto: Heiko Huber)*